

SJV Pilotprojekt Leistungssport

Eröffnung des « European Cups » U18 / U21 im Jahr 2019

1. Zweck und Ziele

Das Departement für Leistungssport des Schweizerischen Judoverbandes hat seine Strategie für die Periode 2018 – 2024 festgelegt. Der Verband hat sich zudem hohe sportliche Ziele gesetzt im Zusammenhang mit der hohen, internationalen Konkurrenzfähigkeit.

Eine der Grundlagen dieser Strategie ist die Entwicklung und Unterstützung unserer Nachwuchssportler. Mit dieser Optik werden verschiedene Massnahmen ergriffen, um unsere jungen Athleten auf ihrem Weg im Leistungssport zu ermutigen und dieses Pilotprojekt ist solch eine.

Die Ziele der Eröffnung von einigen « European Cups » im Bezug auf den Nachwuchs sind folgende:

- Die Unterstützung der Entwicklung unserer jungen Kämpfer ausserhalb der Massnahmen nationaler Nachwuchskadern.
- Die internationale Konkurrenzfähigkeit der Kämpfer steigern.
- Internationale Erfahrungen stärken.
- Unterstützung von Übergangsphasen zwischen den Alterskategorien des Nachwuchses.

2. Voraussetzungen

Allgemeine Grundsätze

- Die öffentlichen « European Cups » zählen nicht als Qualifikationsturniere für EM / EYOF oder andere offizielle Meisterschaften.
- Der Athlet muss sich als Priorität gesetzt haben, sich in der Schweiz an den 1000er Rankingturnieren und an der SEM zu etablieren.
- Der Athlet muss von einem vom SJV anerkannten Coach begleitet werden.
- Das Programm der Nationalmannschaft hat Priorität und der Athlet muss regelmässig positiv auf nationale Aufgebote antworten.
- Es ist möglich, zwei öffentliche « European Cups » pro Saison und pro Kämpfer zu besuchen. Diese sind in der SJV Agenda der Alterskategorie entsprechend auszuwählen, unter der Abkürzung ECO (European Cup Open).
- Es ist kein Coaching möglich, wenn sich zwei Schweizer Kämpfer begegnen.



- Eine Teilnahme in einer höheren Alterskategorie ist ausschliesslich mit der Einwilligung des Chef Leistungssports möglich.
- Der Athlet muss im Training sowie in seiner Karriereplanung den Willen zu einer langfristigen Entwicklung zeigen.

Teilnahmebedingungen

- Schweizer Nationalität haben und im Ausland nicht für ein anderes Land kämpfen.
- Im Besitz einer nationalen oder regionalen Swiss Olympic Card sein.
- Die Direktiven des Schweizerischen Judoverbandes während des ganzen Jahres respektieren.
- Im Falle einer Verletzung muss der Athlet mindestens einen Monat vor dem Wettkampf in der Lage sein normal zu trainieren.
- Bei Abwesenheit muss der Athlet persönlich den Verantwortlichen seines Leistungszentrums kontaktieren, wobei er den Direktiven folgen muss, um seine Abwesenheit zu rechtfertigen.

Verhalten

Die akkreditierten Athleten und Coachs des « European Cups » repräsentieren den Schweizerischen Judoverband. Deshalb verpflichten sie sich eines einwandfreien Verhaltens, sei das auf oder neben der Matte.

Akkreditierte Athleten und Trainer müssen :

- im Besitz einer Schweizerischen Judolizenz sein.
- den Moralcode im Judo, den ethischen Code des IJF, sowie die vom EJU / IJF vorgeschriebenen Regeln respektieren.
- die Direktiven des Departements für Leistungssport im Schweizerischen Judoverband respektieren.
- eine gute Atmosphäre innerhalb der Gruppe unterstützen.
- ein positives Bild unseres Sports übermitteln.

Die Athleten müssen sich zusätzlich auf folgendes achten:

- Eine einwandfreie Hygiene haben.
- Die Regeln von Anti-Doping respektieren.
- Auf den Konsum von Alkohol, Tabak und Drogen verzichten.

3. Einschreibeverfahren



Wir bitten Sie, die verschiedenen Etappen des Einschreibungsverfahrens zu respektieren, um die administrative Arbeit der Mitarbeiter des Schweizerischen Judoverbandes zu erleichtern.

- Die Namen der Athleten müssen für die Bestätigung dem Chef Leistungssport, sowie den Nationaltrainern der zuständigen Alterskategorie 6 Wochen vor dem Turnier zugeschickt werden.
- Die NLZ / RLZ / Clubs sind für die Bestellung der Backnumbers (<http://www.ijfbacknumber.com/main.php?Lang=FR>), der IJF Karten (jenny.gal@sjv.ch) und für die Bezahlungen (um die Bestellung gültig zu machen) an den SJV verantwortlich.
- Die Schritte, die mit den Organisatoren vorzunehmen sind (das Zuschicken der Formulare für die Unterkunft und den Transport), sowie die verschiedenen Bezahlungen der unterschiedlichen Kosten, liegen in der Verantwortung der NLZ / RLZ / Clubs.
- Die Einschreibung auf Judo Base liegt in der Verantwortung des SJV und die NLZ / RLZ / Clubs müssen ihre Athleten mindestens zwei Wochen vor der Schliessung von Judo Base (siehe "Outlines" der betreffenden European Cups) melden.
- Das Formular muss von ihnen zurückgegeben, aber auch unterschrieben werden.
- Verwaltungskosten, die der SJV den NLZ / RLZ / Clubs verrechnet.
 - 0 CHF für Athleten, die vom NLZ / RLZ gemeldet wurden.
 - 30 CHF für Athleten, die von einem Club gemeldet wurden, sind spätestens zwei Wochen vor der Schliessung von Judo Base auf das Konto des SJV einzuzahlen.

4. Bezahlung

Die Bezahlung der IJF Karten sowie die Verwaltungskosten sind auf folgendes Konto einzuzahlen:

Postfinance – Bern
IBAN : 0900 0000 3024 7734 7
Referenz : ECO, Anzahl der IJF Karten und Anzahl der Athleten

Um das Lesen zu vereinfachen, wurde entschieden auf die weibliche Personenbezeichnung zu verzichten. Alle Personenbezeichnungen gelten analog für das weibliche Geschlecht.

Dokument wurde verfasst von Dominique Hischier / Chef Leistungssport am 14. November 2018



Anhang

Formular: öffentlicher European Cup

Der/ Die, Unterzeichnende, Name....., Vorname....., bestätigt, die Bedingungen und Ziele zur Kenntnis genommen zu haben, welche die Teilnahme an öffentlichen European Cups im Jahr 2019 regeln und akzeptieren diese auch.

Ich engagiere mich, die Kosten der IJF Karten zu tragen, sowie allenfalls anfallende Verwaltungskosten.

Ich verpflichte mich als Athlet / Coach die Regelung zu respektieren und ich verpflichte mich, mein Bestmögliches zu tun, um mein Land und den Schweizerischen Judoverband würdevoll zu repräsentieren.

Ort und Datum :

Unterschrift :